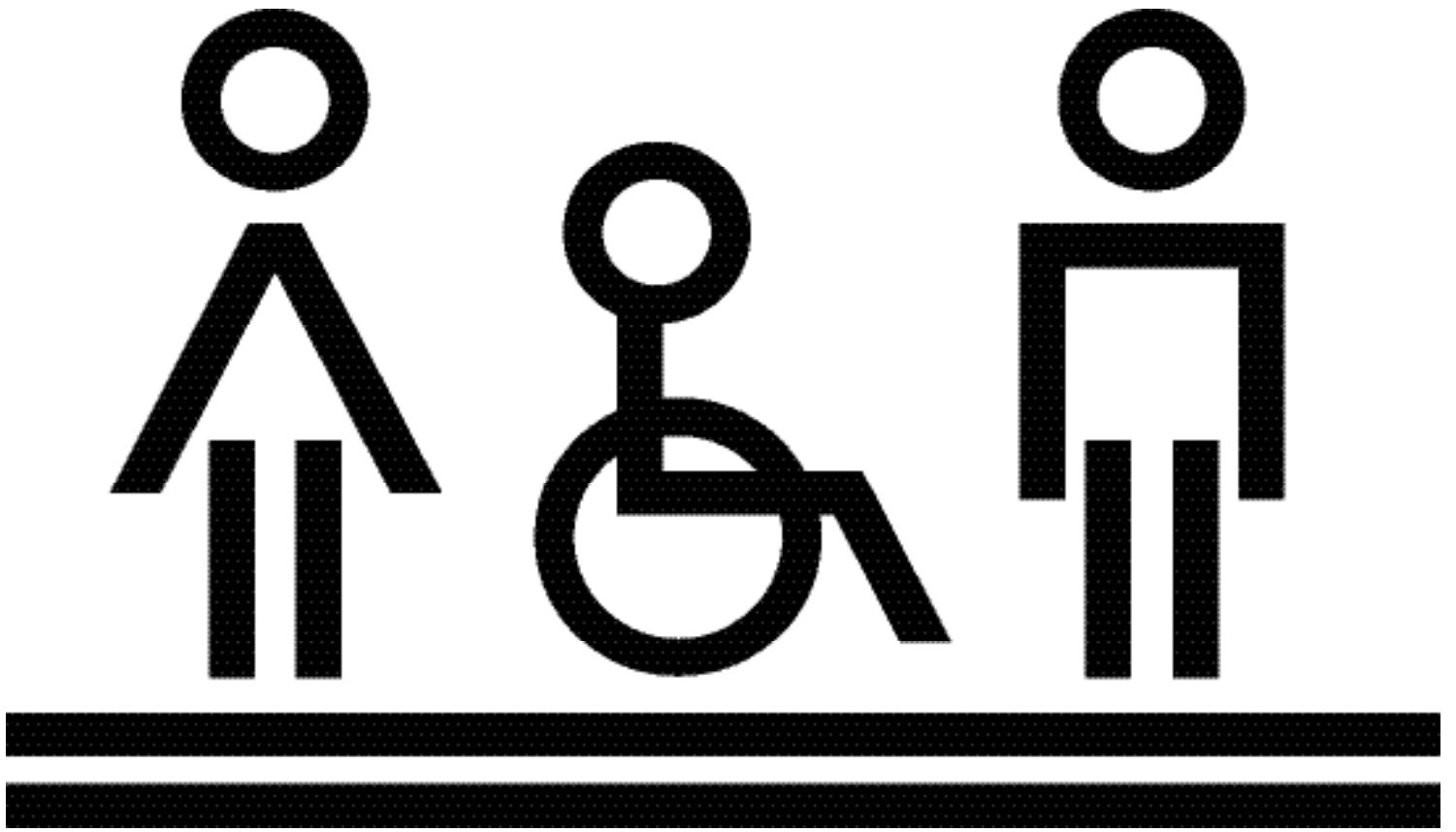




ABS

NEWSLETTER

**Information der
Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)
04/2025**

THEMENÜBERSICHT

AKTUELLES

- ADHS?! - Rückenwind statt Gegenwind

(HOCHSCHUL-)POLITIK

- Universität Leipzig: „Mit ADHS zur Professur: Prof. Dr. Ana Bastos“
- Technische Universität Dortmund: „Wenn Inklusion funktioniert, bist du nicht mehr der Exot.“
- Der drohende Verlust: Wer hat Angst vor den Disability Studies?
- BMFTR: „Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung – Förderung von Vernetzungsprojekten“

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Neue Perspektiven für die berufliche Teilhabe: KI und digitale Technologien bei REHADAT
- Zeitschrift Disability Studies Ausgabe 1/2025 mit Schwerpunktthema: Geschichte/n von Behinderung in der DDR

- Neurodiversität – Wie normal ist anders?
- Inklusion in Politik und Zeitgeschichte
- Zweiter Teilhabebericht in Nordrhein-Westfalen veröffentlicht
- Deutsche Leichte Sprache (DLS): DIN SPEC 33429:2025-03 erschienen

TERMINE

- iXNet-Online-Infoveranstaltungen im Herbst

AKTUELLES

ADHS?! - Rückenwind statt Gegenwind: Problemlösegruppe für Studierende mit ADHS oder Verdacht auf ADHS

Die HSD bietet für Studierende mit AD(H)S – mit oder ohne Diagnose – eine monatliche Selbsthilfegruppe an. In diesen Gruppentreffen soll es beispielsweise darum gehen, andere Studierende mit AD(H)S Symptomen kennenzulernen, und sich über die Herausforderungen im (Studien-) Alltag auszutauschen.

Termine und weitere Informationen, sowie die Anmeldung, sind unter dem Bild verlinkt.



- [Workshop & Training ADHS?! - Rückenwind statt Gegenwind](#)
- [Psychologische Beratung \(PSB\) der HSD](#)

(HOCHSCHUL-) POLITIK

Universität Leipzig: „Mit ADHS zur Professur: Prof. Dr. Ana Bastos“

Prof. Dr. Ana Bastos erhielt erst spät ihre ADHS-Diagnose – eine Erklärung für jahrelange Reizüberflutung, Depressionen und Burnout, die sie mit Psychotherapie und später auch Medikamenten in den Griff bekam. Heute nutzt die Klimaforscherin ihre Erfahrungen, um im akademischen Umfeld mehr Bewusstsein für Neurodiversität zu schaffen und den Blick auf ADHS weg von Defiziten hin zu Stärken zu lenken. Sie betont, dass Vielfalt – auch im Denken – entscheidend ist, um kreative und wirksame Lösungen für komplexe Herausforderungen wie den Klimawandel zu entwickeln. Außerdem teilt sie in einem weiteren Beitrag im Journal Nature konkrete Bewältigungsstrategien.



- [Mit ADHS zur Professur: Prof. Dr. Ana Bastos](#)
- [„In Würde zu sich stehen“: Gruppenprogramm für Menschen mit psychischen Erkrankungen, an dem Prof. Dr. Ana Bastos teilgenommen hat](#)

(HOCHSCHUL-) POLITIK

Technische Universität Dortmund: „Wenn Inklusion funktioniert, bist du nicht mehr der Exot.“

Der Hochschulsport der TU Dortmund will allen Studierenden sportliche Teilhabe ermöglichen unabhängig von Behinderung oder Einschränkung. Im Gespräch mit Teilnehmenden und Verantwortlichen wird klar: Es gibt Fortschritte, aber auch Hürden. Blinde und mobilitätseingeschränkte Studierende berichten von räumlichen Barrieren, fehlenden inklusiven Angeboten und der Bedeutung klarer Kommunikation in Kursen. Der Hochschulsport reagiert mit barrierefreien Zugängen, Brailleschrift, einem neuen Wegeleitsystem und Offenheit für neue Sportarten – stößt jedoch bei Spezialangeboten wie Rollstuhlbasketball an finanzielle und logistische Grenzen. Positive Beispiele wie die Sportart Showdown zeigen, wie Inklusion gelingen kann, wenn alle gemeinsam mitdenken. Wichtig bleibt: Sensibilisierung der Kursleitenden, mehr inklusive Angebote und gegenseitige Offenheit.



- [„Wenn Inklusion funktioniert, bist du nicht mehr der Exot.“](#)

(HOCHSCHUL-) POLITIK

Der drohende Verlust: Wer hat Angst vor den Disability Studies?

Bad Segeberg / Hamburg / Köln (kobinet) „Der drohende Verlust - Wer hat Angst vor den Disability Studies?“ So lautet der Titel der aktuellen Episode des Podcast Inklusion Ganz Einfach Leben (IGEL). In Deutschland stehen zentrale Strukturen der Disability Studies unter massivem Druck. Im Gespräch mit Dr. Sarah Karim von der Universität Köln und Prof. Dr. Siegfried Saerberg aus Hamburg greift der Macher des IGEL-Podcast, Sascha Lang, die aktuelle Diskussion über drohende Kürzungen bei den Disability Studies in Hamburg und Köln in dieser Ausgabe des IGEL-Podcast auf.



- [Link zum Artikel](#)
- [Link zur aktuellen Episode des IGEL-Podcast](#)
- [Link zu allen bisher erschienenen Episoden des IGEL-Podcast](#)
- [Link zum Appell für den Erhalt der Disability Studies,](#)

(HOCHSCHUL-) POLITIK

BMFTR: „Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung – Förderung von Vernetzungsprojekten“

Die neue Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Vernetzung von Interessensvertretungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Förderbereich „Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung“ („Vielfalt verbindet“) des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt will den Austausch und die Vernetzung zwischen Interessensvertretungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fördern, um Barrieren abzubauen und Vielfaltsperspektiven strukturell zu verankern. Sie verfolgt das Ziel, den Beitrag unterschiedlicher Perspektiven im Wissenschaftssystem zu sichern und den wissenschaftlichen Diskurs zu erweitern.



- [Bekanntmachung BMFTR Richtlinie „Vielfalt verbindet“](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Neue Perspektiven für die berufliche Teilhabe: KI und digitale Technologien bei REHADAT

REHADAT, das zentrale Informationsportal zur beruflichen Teilhabe in Deutschland, setzt zunehmend auf digitale Technologien und Künstliche Intelligenz, um Barrieren abzubauen und inklusives Arbeiten zu fördern. KI unterstützt dabei nicht nur die Informationssuche, sondern auch den Einsatz innovativer Hilfsmittel – von adaptiven Hör- und Sehtechnologien bis zu Exoskeletten. Entscheidend für den Erfolg sind barrierefreie Lösungen, hochwertige Daten und die frühzeitige Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Entwicklung.



- [Neue Perspektiven für die berufliche Teilhabe: KI und digitale Technologien bei REHADAT](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zeitschrift Disability Studies Ausgabe 1/2025 mit Schwerpunktthema: Geschichte/n von Behinderung in der DDR

Die neue Ausgabe der Zeitschrift für Disability Studies widmet sich Behinderung und behinderten Menschen in der DDR – mit Beiträgen zu Selbstvertretung, Arbeit, Kultur und Disability History.



- [Geschichten von Behinderungen in der DDR](#)

Neurodiversität – Wie normal ist anders?

Die aktuelle ARD-Doku begleitet Menschen mit Autismus, ADHS und Legasthenie. Journalist Manuel Stark, selbst Autist, verbindet persönliche Erfahrungen mit wissenschaftlichen Einblicken.



- [ARD-Mediathek „Wie normal ist anders“](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Inklusion in Politik und Zeitgeschichte

BERLIN (kobinet) Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat kürzlich ein Heft zum Thema Inklusion veröffentlicht. Die Ausgabe „Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ) 32-35/2025 „Inklusion“ ist kostenlos als PDF- oder ePUB-Datei verfügbar, sie kann komplett online gelesen werden oder auch als Print-Ausgabe (gegen Versandkosten) bestellt werden. Seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 hat sich Einiges getan, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Trotzdem erntete Deutschland in der zweiten Staatenprüfung zur Umsetzung der Konvention durch den UN-Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen grundsätzliche Kritik. Im Bildungs- und Gesundheitssystem etwa seien weiterhin hohe Barrieren vorhanden.



- [Link zum Artikel](#)
- [Link zum Heft](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zweiter Teilhabebericht in Nordrhein-Westfalen veröffentlicht

DÜSSELDORF (kobinet) Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat den zweiten „Teilhabebericht Nordrhein-Westfalen“ veröffentlicht, der ein umfangreiches Bild der Lebenssituation von Menschen mit Beeinträchtigungen in Nordrhein-Westfalen liefert. Der Bericht dokumentiert den Stand der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Nordrhein-Westfalen und dient als Grundlage der weiteren Gestaltung der Inklusionspolitik. Der aktuelle Bericht stellt eine Fortschreibung des ersten Teilhabeberichtes aus dem Jahr 2020 dar. Betrachtet werden zusätzlich die Lebenslagen von Menschen, die in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Altenhilfe/-pflege leben sowie die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Teilhabe.



- [Link zum Teilhabebericht](#)
- [Link zum Artikel](#)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Deutsche Leichte Sprache (DLS): DIN SPEC 33429:2025-03 erschienen

Berlin (kobinet) Das Normenwerk DIN SPEC 33429:2025-03 zur Deutschen Leichten Sprache ist erschienen und nach Anmeldung zum Download frei nutzbar.



- [Link zum Artikel](#)
- [Link zum Normenwerk](#)

TERMINE

iXNet-Online-Infoveranstaltungen im Herbst

Das Team des inklusiven Expert*innennetzwerks (iXNet), das selbst aus erfolgreichen Absolvent*innen mit Behinderungen besteht, bietet kostenlos folgende Online-Infoveranstaltungen an:

- Mein erfolgreicher Berufseinstieg mit Behinderung am **24. Sept. 2025**
- Promovieren mit sichtbaren und nicht-sichtbaren Beeinträchtigungen am **9. Okt. 2025**
- Stellensuche und Bewerbung mit Behinderung am **11. Nov. 2025**
- Teilnahmegebühr: keine
- Ort: Online-Veranstaltung über Microsoft Teams
- Zielgruppe: Akademiker*innen mit Behinderungen
- Veranstalter: iXNet



- [Programm und Anmeldung](#)